

Information zum Datenschutz für Teilnehmende (Fortbildung)

Nachstehend informieren wir Sie als Teilnehmende hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung sowie die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte stehen.

I. Verantwortlicher für die Datenerhebung & Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist das Hebammengeleitete Gesundheits Zentrum (HGZ) radofine, gesetzlich vertreten durch Monika Laule. Sie erreichen die verantwortliche Stelle postalisch unter der Adresse Forsteistraße 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, telefonisch unter +49 77323027910 sowie per E-Mail unter koordination@hgz-radolfzell.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter reichert & reichert steuer- und rechtsberatungsgesellschaft mbH, Max-Porzig-Straße 1, 78224 Singen oder per E-Mail unter dsb@reichert-reichert.de.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

1. Datenkategorien

Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden nachfolgende Datenkategorien verarbeitet:

Stammdaten, Kommunikationsdaten, Adressdaten, Bankdaten, Inhaltsdaten

2. Zwecke

Der Zweck der Verarbeitung liegt in der ordnungsgemäßen Durchführung und Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen, inklusive damit einhergehender Korrespondenz.

Damit verbunden ist auch die Abrechnung, d.h. das Erstellen sowie Versenden von Rechnungen, sofern Teilnehmende diese verlangen. Weiter umfasst sind auch die Überwachung der Zahlungseingänge bis zum genannten Zahlungstermin, Zahlungsaufforderungen sowie Zahlungserinnerungen.

Schließlich liegt der Zweck der Verarbeitung in der Erstellung bzw. Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung nach Abschluss der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung.

3. Rechtsgrundlage

Hinsichtlich der Durchführung und Abwicklung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage eines Vertrages bzw. vorgelagert zur Durchführung vorvertraglichen Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DS-GVO.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche wir auf unser berechtigtes Interesse stützen, verarbeiten wir auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DS-GVO.

Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für Fälle, in welchen die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DS-GVO.

Information zum Datenschutz für Teilnehmende (Fortbildung)

4. Erforderlichkeit

Die Verarbeitung der von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ist zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Fortbildungsveranstaltungen erforderlich.

5. Empfängerkategorien

Im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltungen erhalten diejenigen Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Personenbezogene Daten, welche wir im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen erhalten, werden dabei grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Ausgenommen sind Anforderungen von Fortbildungsnachweisen seitens des Gesundheitsamtes. Diesem obliegt es die Nachweise der Fortbildungen zu Überprüfungszwecken zu sichten, sodass die personenbezogenen Daten an das Gesundheitsamt übermittelt werden.

Darüber hinaus erfolgt eine Übermittlung an unseren externen Dienstleister im Rahmen unserer Buchhaltung.

6. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung in ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt.

7. Kriterien für die Speicherdauer

Die im Rahmen unserer Tätigkeit verarbeiteten Daten werden unverzüglich nach Erfüllung der festgelegten Zwecke gelöscht, soweit rechtliche Verpflichtungen der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden Ihre personenbezo-

genen Daten nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen gelöscht.

III. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber, unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und im jeweiligen gesetzlichen Umfang, das **Recht auf Auskunft** über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch gem. Art. 21 Abs. 1 S. 1 DS-GVO einzulegen.

Der Widerspruch ist an die unter Punkt I. genannte verantwortliche Stelle zu richten.

Letztlich steht Ihnen auch das Recht zur **Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht gem. Art. 77 DSGVO zu. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Stuttgart.